



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Schriftführerin

Astrid Wasow, Hermann-Rinne-Str. 6, 38642 Goslar
Tel.: 05321 / 6 53 55, astrid.wasow@tkv-goslar.de

Goslar, 19.05.2009

Protokoll

über die Kreisarbeitstagung 2009
des Tischtennis-Kreisverbandes Goslar e. V.
am Freitag, 15.05.2009 im Sportheim des VfR Langelsheim

Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Nicht anwesend: Vereinsvertreter vom TTC Harlingerode und TSV Lutter

Entschuldigt:

Gäste: Torsten Scharf (TTVN-Vizepräsident Sportentwicklung und stellv. Vorsitzender im TTBV Braunschweig)

Stimmberechtigt: 12 Vorstandsmitglieder und 33 Vereinsvertreter (= 45 Stimmen)

Der Vorsitzende Eckart Kornhuber begrüßt die Delegierten und dankt dem VfR Langelsheim für die Ausrichtung der Kreisarbeitstagung.

TOP 2 – Grußworte

Torsten Scharf dankt für die Einladung, überbringt die Grüße vom TTVN und TTBV Braunschweig und richtet ein kurzes Grußwort an die Versammlung. Die Sportentwicklung im TTVN hat sich zum Ziel gesetzt, die Interessen der Vereine auszuloten und umzusetzen. Nach den Sommerferien wird es Arbeitstagungen mit den Kreisvereinen geben; Torsten fordert die Vereine auf, sich dort zu beteiligen und vorhandene Probleme zusammenzutragen. Nur eine breite Masse kann ein gutes Feedback geben. *(Anmerkung: am 5.11.09 findet in Braunschweig die Regionalveranstaltung im Rahmen der TTVN-Verbandsentwicklung für den TTKV Goslar e.V. sowie vier weitere KV's statt.)*

TOP 3 – Gedenken der Verstorbenen

Die Versammlungsteilnehmer gedenken mit einer Schweigeminute der während des vergangenen Jahres verstorbenen Sportkameraden. Stellvertretend werden Rolf Washausen (VfL Oker) und Harald Fischer (ESV Seesen) genannt.

TOP 4 – Aussprache über die Tätigkeitsberichte

Eckart Kornhuber gibt ergänzende Hinweise. Zwischen den Mannschaftszahlen im Bericht des Vorsitzenden und des Sportwartes gibt es Differenzen; Eckarts elektronische Auswertung aus click-tt ist fehlerhaft. Jürgen Hahnemann ist nicht über 30 Jahre für den TTKV Goslar tätig, sondern mittlerweile über 50 Jahre. Aus der Versammlung ergeben sich keine Nachfragen.

TOP 5 – Ehrungen

Jürgen Hahnemann erhält aus den Händen Torsten Scharfs die TTVN-Ehrennadel in Gold für über 50 Jahre ehrenamtliche Arbeit für den TTKV Goslar e.V. Torsten Scharf lobt Jürgens besondere Leistung als „nur“ Sportinteressierter, der selbst nicht aktiv war.



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Klaus Feltes nimmt die Ehrungen der besten Einzelspieler der 1. und 2. Herren-Bezirksklasse Goslar vor, Lucien Hoffmann ehrt die Staffelsieger im Jugendbereich, Andreas Winkler die der Erwachsenen.

TOP 6 – Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Dietmar Röder (MTV Vienenburg) verliest den Bericht der Kassenprüfer und bescheinigt dem Schatzmeister eine einwandfreie Buchführung. Fragen aus der Versammlung ergeben sich nicht.

TOP 7 – Nachwahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Vor der erforderlichen Nachwahl wird der langjährige Amtsinhaber Jürgen Hahnemann verabschiedet. Eckart Kornhuber bedankt sich bei Jürgen mit Blumen und einem Buchgeschenk. Hans-Jörg Wasow hält die Laudatio. Auf Vorschlag Eckart Kornhubers wird Jürgen Hahnemann einstimmig zum Ehrenmitglied des TTKV Goslar e.V. gewählt.

Zum Nachfolger im Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird Christoph Gröger (VfR Langelsheim) einstimmig gewählt.

TOP 8 – Vergabe von Kreisveranstaltungen

- 8.1 Mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaften 2010 wird der VfL Oker einstimmig beauftragt.
- 8.2 Für die Ausrichtung der Vor- und Zwischenranglisten der Damen und Herren stellen sich die Vereine ESV Goslar, VfL Oker und TSG Bad Harzburg zur Verfügung. Die Endranglisten der Damen und Herren (A und B) richtet der MTV Goslar aus. Für die Ranglisten der Jugend- und Schülerklassen werden vorerst – angesichts des vorliegenden Antrags – keine Ausrichter bestimmt.
- 8.3 Die Pokalendrunde 2010 richtet der MTV Goslar aus.
- 8.4 Der Kreisverbandstag 2010 findet beim VfL Oker statt.

TOP 9 – Anträge

Als Tischvorlage liegt ein Antrag des Jugendreferenten auf Änderung der Durchführungsbestimmungen für Ranglistenspiele der Jugend-/Schülerklassen vor. Nach kurzer Diskussion wird das Modell – für die Saison 09/10 probenhalber durchgeführt – einstimmig angenommen. Dabei wird der Bilanzwert nach Abschluss der Hinrunde – nicht wie im Antrag formuliert der 15. Januar – als Stichtag/Kriterium verwendet. Bewerbungsschluss für eine Rangliste ist am 31.12.09, Meldeschluss für die Aktiven am 15.01.2010. Auf dem Kreisverbandstag 2010 wird dann entschieden, ob die DB für die Ranglisten der Jugend- und Schülerklassen geändert werden sollen.

TOP 10 – Verschiedenes

Eckart Kornhuber stellt die click-tt-Erweiterung „My Tischtennis“ vor, eine Internet-Plattform, die zur EM 2009 in Stuttgart ins WorldWideWeb gehen soll. Neben Community/Forum soll es im personalisierten Teil einen freien und einen kostenpflichtigen Bereich geben, in dem es u.a. eine deutschlandweit geführte Rangliste unter Zuhilfenahme aller gespielten Punktspiele, Meisterschaften, Pokalspiele und Turniere geben soll. Olef Gorny mahnt an, dass die Kosten für die Erweiterung nicht auf die Vereine umgelegt werden sollen. Eckart betont, dass in allen Beiräten streng auf Kosten geachtet wird, aus dem Haushalt des TTVN werden nur geringe Mittel für diese Erweiterung zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung dieses Projekts soll durch Investoren und persönlich angemeldete Nutzer sichergestellt werden. Pro angemeldetem Teilnehmer sind Kosten in Höhe von 9,90 €/Jahr geplant. Bei ca. 5000 Teilnehmern wird eine schwarze Null, bei ca. 7500 Nutzern eine Gewinnausschüttung an die teilnehmenden Verbände erwartet. Die Kosten entstehen nicht für die Vereine, sondern nur für die User.

Die technische Frage nach Datensicherheit bei Vernetzung verschiedener Verbände kann Eckart nicht beantworten, das System befindet sich noch in der Entwicklung. Torsten Scharf ergänzt, dass das Projekt in



Tischtennis Kreisverband Goslar e. V.



Zusammenarbeit mit dem Bundesdatenschutzbeauftragten bearbeitet wird, da es sich um privatrechtlich geschlossene Verträge handelt.

Evtl. werden die aktuellen Bilanzwerte in click-tt in ferner Zukunft mal durch die Werte der bundesweit geführten Rangliste des Internetportals „My Tischtennis“ abgelöst.

Andreas Winkler spricht die neuesten TTVN-Beiratsbeschlüsse an (Strohmannregelung, neue Differenzen bzgl. Umstellungen innerhalb von Mannschaften etc.) und bittet um Beachtung.

Eckart Kornhuber berichtet, dass der TTBV Braunschweig einen Antrag an den TTVN-Beirat gestellt hat, Sperrvermerke nur bis zu einer bestimmten höheren Mannschaft gelten zu lassen (nicht für alle Höheren). Der Antrag ist an den TTVN-Sportausschuss verwiesen worden, da mehrere Punkte in der WO überarbeitet werden müssen. Dies soll bis zur Spielzeit 2010/11 erledigt werden.

Andreas Winkler bittet die Vereine, bei Aufstiegsmöglichkeit klare Angaben zu machen, ob dieser angenommen wird. Bitte die Spalte „Bemerkungen“ im Menü „Mannschaftsmeldung“ in click-tt nutzen. In den 2. Kreisklassen gibt es z. Zt. fünf freie Plätze. Sollten für die 2. KK A+B sowie die 3. KK weniger als 24 Teams gemeldet werden, wird die 3. Kreisklasse (für 6er Teams) aufgelöst. Die 2. Kreisklassen sind dann die unterste Spielklasse für 6er-Teams, die 3. KK die Spielklasse der 4er-Teams. Je eine eingleisige 2. und 3. KK hält Andreas für eine schlechte Lösung, da in diesem Fall Zwangsabstiege ausgesprochen werden müssten.

Lucien Hoffmann betont noch einmal die Wichtigkeit vorliegender Spielberechtigungen für die Teilnahme an Ranglisten und Meisterschaften. Zukünftig werden Kinder am Veranstaltungstag nicht spielen können, sollte keine Spielberechtigung vorliegen. Eine Strafe für den Verein wurde abgelehnt, da es u. U. dazu führen könnte, dass der Aktive bei einer weiterführenden Veranstaltung erneut ohne Spielberechtigung antritt, obwohl der Verein die Strafe beglichen hat.

Eckart Kornhuber bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Schriftführerin

Vorsitzender

Einwände gegen dieses Protokoll können innerhalb von vier Wochen nach Erhalt erhoben werden. Erfolgt kein Einspruch innerhalb dieser Frist, gilt das Protokoll automatisch als genehmigt.